

Mitsubishi Motors

Die MMC - Mitsubishi Motors Corporation (Mitsubishi Jidōsha Kōgyō Ka-bushiki-gaisha) ist ein japanischer Automobilhersteller mit dem Konzernsitz in Tokio, sie gehört zur Mitsubishi Keiretsu (wirtschaftliche Verbundgruppe), in den frühen 1870er Jahren wurde Mitsubishi von Samurai I-wasaki Yatarō als Schiffahrtsunternehmen gegründet. Mitsubishi baute bereits 1917 die ersten Automobile, die Mitsubishi Motors Corporation wurde jedoch erst 1970 als eigenständiges Unternehmen gegründet, zuvor war es eine Division von Mitsubishi Heavy Industries.



Wie alles begann

Mitsubishi brachte 1917 das erste Serienautomobil Model A auf den Japanischen Markt. Die Grundlage für das erste Modell war der FIAT Tipo 3 und war komplett handgefertigt. Die Import Automobile aus Europa und Amerika waren wesentlich günstiger als der Mitsubishi. Daher endete nach 22 Stück im Jahr 1921 die Fertigung.



Das erste Bus Modell B46 wurde 1931 von der Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation vorgestellt. Den ersten Dieselmotor mit Direkteinspritzung stellte Mitsubishi 1931 vor.

Mitsubishi Shipyard wurde 1934 mit Mitsubishi Aircraft Co. verschmolzen und firmiert unter Mitsubishi Heavy Industries (MHI). Sie wurde zu einer der größten privaten Gesellschaft in Japan. Im Jahre 1934 wurden vier PX-33 PKW-Prototypen mit Allradgetriebe hergestellt und erprobt. Leider wurde das gesamte Projekt 1937 als nicht kriegswichtig eingestellt.

Der Neubeginn nach dem zweiten Weltkrieg

MHI wurde wie alle Holdinggesellschaften die im Familienbesitz waren 1950 durch den Einfluss der Alliierten Mächten zerschlagen und es entstanden drei Tochtergesellschaften. In jedem dieser Teile hatte man unabhängig voneinander die eigene Automobil-Produktionen Aktivitäten vorangetrieben.



Nach der Zerschlagung nahm Mitsubishi die Automobilfertigung auf, die FUSO Busse liefen auch wieder vom Band. Es begann die Entwicklung sowie die Fertigung der Silver Pigeon Motorroller (bis 1963) und der Mizushima/Leo Dreiradtransporter (der vom Minicab abgelöst wurde).

Ab 1951 kam die Lizenzfertigung von Kaiser Motors Henry J und Willys Jeep in CKD-Montage hinzu.

Die PKW, Kei-Cars und VAN bis 1970

1960 Mitsubishi 500	1961/62 Mitsubishi 360 (Kei-Car)
1962 Mitsubishi Colt 600, Mitsubishi Minica	1963 Mitsubishi Colt 1000
1964 Mitsubishi Debonair	1965 Mitsubishi Colt 800, Mitsubishi Colt 1500
1966 Mitsubishi Colt 1100, Mitsubishi Colt 1000F	1966 Mitsubishi Colt 1000F
1966 Mitsubishi Minicab Truck / Van	1968 Mitsubishi Colt 1200/1500
1968 Mitsubishi Colt 1100F	1968 Mitsubishi Delica Truck
1969 Mitsubishi Colt Galant	1969 Mitsubishi Delica Van/Coach
1969 Mitsubishi Minica 70	1970 Mitsubishi Galant GTO

1971–2000: Zusammenarbeit mit Chrysler

1971 erwarb Chrysler eine Beteiligung von 15 % an MMC und begann die Mitsubishi-Modelle Galant und Lancer unter eigenen Marken zu verkaufen. Etwas später baute MMC in Europa ein eigenes Händler- und Werkstättenetz auf und brachte sich damit in direkte Konkurrenz zu Chryslers Europa-Tochter Simca, was wiederum zu Spannungen zwischen beiden Partnern führte. Ende der

1970er Jahre geriet Chrysler in Schwierigkeiten und musste erst SIMCA an Peugeot verkaufen und 1980 dann auch seine australischen Produktionsstandorte an MMC (umbenannt in Mitsubishi Motors Australia Ltd.).

Der 1982 neu vorgestellte Pajero wurde entgegen allen Erwartungen zu einem großen Erfolg. Weiterhin begann MMC ab 1982 in den USA unter eigenem Namen parallel zu Chrysler seine Fahrzeuge selbst zu verkaufen. Als Chrysler sich kurzzeitig erholte, gründeten beide 1985 ein



gemeinsames Joint Venture (Diamond-Star Motors) und ein Werk in den USA in Normal, Illinois, um die dortigen Einfuhrbeschränkungen für japanische Fahrzeuge zu umgehen. Um seine sehr hohen Verbindlichkeiten teilweise ablösen zu können, ging MMC am 5. Dezember 1988 an die Börse und Chrysler erhöhte seinen Anteil an MMC auf über 20 %. Nach erneuten Problemen musste Chrysler 1991 seinen Anteil an dem gemeinsamen Werk in USA verkaufen (später in MMMA - Mitsubishi Motors Manufacturing of America Inc. umbenannt), bis 1995 wurden ebenfalls alle Anteile an MMC wieder komplett verkauft. Das Joint-Venture wurde zwar aufgegeben und die direkte Zusammenarbeit eingestellt, jedoch wurden viele Modelle noch bis in die 2000er Jahre hinein mit Chrysler produziert.

1971 Mitsubishi Galant Coupe FTO	1971 Mitsubishi Minica Skipper
1971 Mitsubishi Minicab EL Truck	1972 Mitsubishi Minica F4
1973 Mitsubishi Lancer	1973 Mitsubishi New Galant
1975 Mitsubishi Jeep J-58	1975 Mitsubishi Lancer Celeste
1976 Mitsubishi Galant Λ (Lambda)	1976 Mitsubishi Galant Σ
1977 Mitsubishi Minicab Wide 55	1977 Mitsubishi Minicab Wide 55 Pritsche
1977 Mitsubishi Minica Ami 55	1978 Mitsubishi Mirage
1978 Mitsubishi Forte	1979 Mitsubishi Delica Star Wagon
1979 Mitsubishi Lancer EX	1980 Mitsubishi Galant Σ , Λ , Eterna Σ , Λ ,
1981 Mitsubishi Minica Ami L	1982 Mitsubishi Tredia/Cordia
1982 Mitsubishi Lancer Fiore	1982 Mitsubishi Starion
1982 Mitsubishi Pajero (Montero, Shougun)	1983 Lancer Fiore
1983 Mitsubishi Mirage	1983 Mitsubishi Chariot
1984 Mitsubishi Minica	1984 Mitsubishi Minicab
1986 Mitsubishi Debonair V	1986 Mitsubishi Delica Star Wagon
1987 Mitsubishi Galant	1987 Mitsubishi Mirage
1988 Mitsubishi Lancer	1988 Mitsubishi Eterna
1988 Mitsubishi Magna Station Wagon	1989 Mitsubishi Eterna Sava
1989 Mitsubishi Minica	1990 Mitsubishi Diamant/Sigma
1990 Mitsubishi GTO	1990 Mitsubishi Eclipse
1990 Mitsubishi Minica Toppo	1991 Mitsubishi Mirage
1991 Mitsubishi Chariot	1991 Mitsubishi Strada
1991 Mitsubishi Pajero	1991 Mitsubishi RVR
1991 Mitsubishi Bravo	1991 Mitsubishi Minicab
1992 Mitsubishi Galant/Eterna	1992 Mitsubishi Libero
1992 Mitsubishi Lancer Evolution	1992 Mitsubishi Emeraude
1992 Mitsubishi Debonair	1993 Mitsubishi Diamante Wagon
1993 Mitsubishi New Minica	1993 Mitsubishi New Minica Toppo
1994 Mitsubishi FTO	1994 Mitsubishi Delica Space Gear
1994 Mitsubishi Pajero Mini	1995 Mitsubishi Eclipse
1995 Mitsubishi Lancer Evolution III	1996 Mitsubishi Galant
1996 Mitsubishi Legnum	1996 Mitsubishi Challenger
1997 Mitsubishi Strada	1997 Mitsubishi RVR Sports Gear
1998 Mitsubishi Aspire	1998 Mitsubishi Pajero iO

1999 Mitsubishi Dingo	1999 Mitsubishi Town Box
1999 Mitsubishi Lancer Evolution VI	1999 Mitsubishi Pajero
2000 Mitsubishi Proudia / Dignity	2000 Mitsubishi Lancer Cedia
2000 Mitsubishi Lancer Cedia Wagon	2000 Mitsubishi Dion

Entwicklung nach 2000

Ab 1997 sanken die Verkaufszahlen, bedingt durch die [Asienkrise](#), drastisch. Dazu kamen Vertuschungsskandale, die das Image der Marke weiter beschädigten. Auch die Übernahme Mitsubishis durch den ebenfalls angeschlagenen DaimlerChrysler-Konzern im Jahr 2001 brachte keine Besserung.

2003 wurde die Nutzfahrzeugsparte von Mitsubishi Motors ausgegliedert und bildet seitdem das eigenständige Unternehmen Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation.

Im April 2004 verkündete DaimlerChrysler, Mitsubishi keine weitere finanzielle Hilfe mehr zukommen zu lassen und verkaufte nunmehr alle seine Anteile. Dadurch stand die Marke kurz vor dem Bankrott. Zudem waren die Modelle veraltet und ließen sich nur noch schwer verkaufen. Einzig in Europa ging es ab der Einführung des neuen Colt im Sommer 2004 wieder bergauf. Mit dem Verkaufsstart des zweiten Outlander im Frühjahr 2006 stiegen auch die Verkaufszahlen in Japan wieder.



Anfang 2005 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen Mitsubishi Motors und dem französischen PSA-Konzern geschlossen. Zum Jahresende 2005 wurde zusammen mit den Automobilherstellern Daimler Chrysler und Hyundai das Joint-Venture Global Engine Manufacturing Alliance gegründet, das Motoren für die beteiligten Firmen herstellt.

Seit dem 20. Oktober 2016 ist Nissan mit 34 % an MMC beteiligt, MMC ist damit auch Teil der Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz.

2001 Mitsubishi Aitrek	2001 Mitsubishi eK Wagon
2001 Mitsubishi Lancer Evolution VII	2002 Mitsubishi Colt
2003 Mitsubishi Grandis	2003 Mitsubishi eK Classy
2004 Mitsubishi Eclipse Spyder	2005 Mitsubishi Outlander
2006 Mitsubishi Triton	2006 Mitsubishi i
2007 Mitsubishi Galant Fortis	2008 Mitsubishi Toppo
2009 Mitsubishi i-MiEV	2012 Mitsubishi Space Star
2012 Mitsubishi Dignity	2014 Mitsubishi Outlander Hybrid
2017 Mitsubishi Eclipse Cross	2017 Mitsubishi Eupheme
2023 Mitsubishi ASX	2023 Mitsubishi Colt ab Herbst 2023

Anfang April 2022 wurde die Rückkehr des Mitsubishi Colt verkündet, der auf einer Plattform des Renault Clio aufbauen soll und wie dieser als Hybrid-Modell im türkischen Bursa gebaut werden soll. Er soll im Herbst 2023 auf den europäischen Markt kommen.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 15.02.2023

